

Protokoll Sitzung der AG Erwerbung vom 19.11.2007

Anwesend: Herr Bergmann (LBS Darmstadt/Wiesbaden, Vorsitz)
Frau Bröcker (LBS Kassel, i.V.)
Frau Hamann (LBS Frankfurt)
Frau Jutzi-Blank (LBS Kassel)
Frau Mohr (LBS Rheinhessen)
Frau Post (LBS Frankfurt)
Frau Schmidt (LBS Marburg, i.V.)
Frau Thiel (LBS Gießen / Fulda)
Frau Thomä (LBS Gießen / Fulda, Protokoll)
Frau Tröger (HeBIS-Verbundzentrale)

Entschuldigt: Frau Gliem (LBS Marburg)
Frau Heinz (LBS Rheinhessen)
Herr Kriesten (LBS Kassel)
Frau Lindenmayer (LBS Marburg)

Ort: Universitätsbibliothek Frankfurt
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr

TOP 1, Eröffnung und Begrüßung

Herr Bergmann begrüßt Frau Mohr und Frau Hamann als neue Mitglieder der AG Erwerbung. Für das LBS Rheinhessen übernimmt Frau Mohr von der UB Mainz die Nachfolge von Frau Groß. Frau Hamann von der UB Frankfurt tritt für das LBS Frankfurt die Nachfolge von Frau Pleyer an, die sich zur Zeit im Mutterschutz befindet.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht genannt.

TOP 2, Protokoll der Sitzung vom 9.5.2007

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche angenommen und verabschiedet.

TOP 3, Neue DBS 2007

Wie in den letzten Sitzungen besprochen, wurde das bisherige DBS-Skript von sqr auf sql umgestellt. Frau Lindenmayer hat, gemäß den Vereinbarungen der Sitzung vom November 2006, eine neue Grundversion des DBS-Skripts erstellt, die der geänderten Erfassungsanweisung entsprechen.

Aus dem Kreis der AG Erwerbung wurden bereits einige Korrekturen an Frau Lindenmayer gemeldet und in eine neue Version eingearbeitet; eine endgültige Version steht jedoch noch nicht zur Verfügung. Alle DBS-Testenden werden gebeten, ihre weiteren Anmerkungen und Kommentare an die AG-Mitglieder und insbes. Frau Lindenmayer zu mailen.

Auf die E-Mail-Nachfrage von Frau Lindenmayer bzgl. der gewünschten Pflege der Zusatzauswertung besteht seitens der AG Mitglieder kein dringender Bedarf, da die meisten Bibliotheken eigene Zusatzauswertungen benutzen.

Die im Juni per E-Mail diskutierte Einführung neuer Bestelltypen für die Nationallizenzen wird noch einmal konkret bestätigt. Als neue Bestelltypen werden eingeführt:

C Nationallizenz/Einzel
D Nationallizenz/Abo
E Nationallizenz/Fortsetzung

Es wurde erneut darauf hingewiesen, dass die var-Datei von den einzelnen Teilnehmerbibliotheken in jedem Fall auf die eigenen Variablen angepasst werden muss. Zur

Frage der Betrachtung der Nationallizenzen tendiert die AG Erwerbung zu der Ansicht, dass diese auch als konsortiale Abonnements zu verstehen sind.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass aufgrund z.T. stark veränderter Abfragen in vielen Fällen eine Vergleichbarkeit der DBS 2007 mit der DBS 2006 nicht mehr gegeben ist (Bsp.: Frage 122, laufende Print-Zeitschriften, alt: im Berichtsjahr laufend gehalten – neu: über den 1.1. des Folgejahres hinaus ...).

Als inhaltlich besonders problematisch wird der Bereich der Digitalen Bestände und der Elektronischen Zeitschriften betrachtet. Da in diesen Bereich z.T. auch die Nationallizenzen fallen, deren Zahlen für die einzelnen Teilnehmerbibliotheken nur sehr schwer und aufwändig zu ermitteln sind, legt Frau Tröger der AG Erwerbung einen zentral erstellte Tabellenentwurf vor, aus der die einzelnen Bibliotheken ihre jeweiligen Zahlen ermitteln können (Muster s. Anlage). Die AG Mitglieder betrachten die Tabelle als sehr nützliches Hilfsmittel und bitten nur darum den Begriff "Monografie" durch Datenbank zu ersetzen. Zu gegebener Zeit wird Frau Tröger eine aktualisierte Version der Nationallizenzen-Tabelle den AG Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Der Bereich der Digitalen Bestände wurde vollständig umstrukturiert. Die Unterscheidung nach Trägermedium wurde zugunsten der Unterscheidung nach Publikationsformen aufgegeben, und dort werden nicht alle möglichen Teilbereiche ausgewertet.

Einzelne DBS-Fragen wurden noch einmal präzisiert:

DBS 131. Hier wird hauptsächlich die Zahl der am ersten Arbeitstag 2008 in der EZB gelb geschalteten Titel erfasst (Titel der zeitschriftenartigen Aggregatordatenbanken der Nationallizenzen und Konsortialverträge sind in der EZB enthalten). Aufaddiert werden müssen hier noch die lokalen elektronischen Zeitschriften und Zeitungen, z.B. Eigendigitalisate und die Zeitschriften auf digitalen Datenträgern. Nicht enthalten in der EZB ist die Anzahl der Zeitschriften und Zeitungen von monographischen Datenbanken (z.B. LexisNexis).

DBS 132. Zahl aus 131 minus kostenlose lokale Zeitschriften und Zeitungen minus Anzahl Datensätze aus Liste Träger

DBS 133. Gegenüber 132 entfallen die Aggregatordatenbanken und die nicht laufenden Zeitschriften und Zeitungen (Bestellstadium k)

DBS 136. Die Zahl wird wie in den Vorjahren von der Konsortial-Geschäftsstelle geliefert.

Bezüglich der Aggregatordatenbanken wird es von der AG Erwerbung als unglücklich, bzw. verwirrend empfunden, dass Kosten für Aggregatordatenbanken nur im Bereich Digitale Bestände, enthaltene Titel jedoch im Bereich Elektronische Zeitschriften zu erfassen sind.

Es wird erwogen, nach Abschluss der DBS-Erfassung 2007 seitens der AG Erwerbung eine Stellungnahme für die DBS-Redaktion zu entwerfen.

TOP 4, Erstellung einer Themenliste für die SISIS-Schulung

Die AG Erwerbung legt Wert darauf, dass die Schulung direkt mit dem für HeBIS zu erstellenden Testsystem stattfindet, da dann eine zeitnahe weitere Prüfung des Systems erfolgen kann und die geschulten Inhalte präsent bleiben. Sollte das Testsystem bis zum 17.12.2007 nicht realisiert werden können, bittet die AG Erwerbung um Verschiebung des Schulungstermins.

Als unverzichtbar wird auch eine möglichst umfassende Dokumentation des Systems angesehen, die u.a. auch die Datenbanktabellen enthalten muss.

Eine Themenliste, ausgehend von eigenen Schulungen im ACQ-Bereich, wird diskutiert und verabschiedet (s. Anlage).

Dem Wunsch, Zuständigkeiten für einzelne Themengebiete zu benennen, wird nicht entsprochen; die AG Erwerbung wird sich gemeinschaftlich mit auftretenden Fragen und Problemen auseinandersetzen.

TOP 5, Verschiedenes

Dissertations-Abgaben während laufender Patentverfahren

Da Dissertationen, die laufende Patentverfahren beinhalten, noch nicht öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen, die Doktoranden aber die Abgabeerklärung benötigen, hat die UB Frankfurt jetzt ein zusätzliches Formular eingeführt, in dem die Doktoranden sich verpflichten, die UB über den Abschluss des Patentverfahrens zu informieren. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Dissertation zwar erfasst, aber im OPAC unterdrückt und noch nicht zugänglich gemacht. Die Abgabeerklärung wird von der UB positiv beschieden.

Das LBS Frankfurt fragt an, welche Geschäftsgänge die anderen Bibliotheken zu diesem Thema entwickelt haben. Den anderen AG Mitgliedern sind solche Verfahren nicht bekannt, sie werden sich aber bei den Spezialisten Ihrer Heimatbibliotheken erkundigen.

Edifact

In Frankfurt ist beobachtet worden, dass bei einigen Edifact-Bestellungen das Bestellstadium fälschlich nicht automatisch von a zu e wechselte und kein automatisches Lieferungsdatum eingetragen wurde – und damit auch keine Mahnungen ausgelöst werden. Die anderen Bibliotheken nutzen Edifact nicht, daher konnte konkret dazu keine Aussage gemacht werden. In den LBS Marburg und Gießen ist jedoch bereits vor längerer Zeit (sehr lange vor dem Versionswechsel auf LBS 3-4) beobachtet worden, dass aus nicht nachvollziehbaren Gründen der automatische Stadienübergang in Ausnahmefällen nicht funktionierte, daher wurde eine entsprechende Abfrage in die bestehenden Fehlerskripte integriert, der Fehler trat jedoch in beiden Lokalsystemen nicht mehr auf.

Anlagen:

Tabellenentwurf Nationallizenzen
Themenliste SISIS-Schulung

Bibliographische Datenbanken	LZI	ILNs	Mon/Zs	Anzahl der Datensätze	Bemerkungen
BIOSIS Previews 1926 - 2004 [war vorher: Biological Abstracts Archive, welche hier enthalten sind]	V128	3, 5, 8, 10, 11, 21, 23, 25, 26, 204, 205	Zeitschrift	2	
CAB Abstracts 1910-1989	V173	3, 5, 8, 10, 11, 21, 23, 25, 26, 204, 205	Zeitschrift	1	
CSA Sozialwissenschaftliche Datenbanken 1999-2009	V136	3, 5, 6, 8, 10, 11, 13, 21, 23, 25, 26, 59, 204, 205	Zeitschrift	1	
Periodicals Index Online/PIO 1770-1995	V106	3, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 21, 23, 24, 25, 26, 50, 59, 204, 205	Zeitschrift	1	
The Bibliography of the Hebrew Book 1473-1960	V137	3, 6, 8, 10, 11, 13, 21, 23, 25, 26, 50, 204, 205	Monografie	1	
Sigrid Krämer: Scriptorum possessoresque codicum medii aevi	V174	3, 6, 8, 10, 11, 13, 21, 23, 25, 26, 59, 204, 205	Monografie	1	
Zoological Record 1864-2006	V175	3, 5, 8, 10, 11, 21, 23, 25, 26, 204, 205	Zeitschrift	1	

Themenliste SISIS-Schulung

- SISIS-Struktur: Titeldaten, Lokaldaten, Werkdaten?
- Parametrisierung, Nutzerverwaltung (Admins, Anwender)
- Wo sind Erwerbungs- und Ausleihdaten verankert?
- Befehlslisten, -übersichten, bewegen im Modul, Interaktion zwischen Modulen
- Stammdaten: Lieferanten, Aufstellung, Referenten, Budgets etc.
- Haushaltüberwachung, Statistiken

- Bestellkatalogisierung - Ausgabesteuerung für OPAC möglich?
- Bestellung einbd. Monographie
- Ausdrucke, Layouts, Bestellungen an Lieferanten (Edifact, xml, E-Mail)
- Bestellung mehrbändiges Werk, Lieferungswerk, Serie, Reklamationen
- Geschenkeingang, Inventarisierung einbändiger Monographien

- Rechnungsbearbeitung (inkl. Gutschriften), Sammelrechnungen

- Inventarnummern, Inventarbuch - bzw. automatische Nummerierung in LBS-Sunrise?
- Eingang mehrbd. Werk, Lfgs.werk, Losebl.-slg., Serie unvollständiger Eingang
- Zeitschriften, E-Medien
- Stornierungen, Abbestellungen, Nicht lieferbar

- Online-Abfragen: Was ist möglich? Kombination Titel- und Erwerbungsdaten?
- Bindeverwaltung
- Tauschmodul